

Virologe Drosten: momentan in Deutschland 500.000 Tests pro Woche

Aktualisiert am 26. März 2020, 14:30 Uhr

<https://www.gmx.at/magazine/news/coronavirus/virologe-drosten-momentan-deutschland-500000-tests-woche-34553144>

Christian Drosten, Direktor der Virologie der Berliner Charité: „Dass in Deutschland im Moment so wenig Todesfälle haben gegenüber der Zahl der Infizierten, ist hinreichend damit zu erklären, dass wir extrem viel Labordiagnostik machen in Deutschland. Dzt. rund 500.000 PCR-Test/Woche in Deutschland über die Fläche verteilt. Grund: der ganze Labormedizinbereich – und das getrieben von den Unikliniken jeweils – noch eine sehr große Nähe zum Handwerk hat. Das heißt, Labormediziner in ganz Deutschland können noch selbst solche Teste aufbauen, wenn ihnen jemand ein Rezept dafür gibt. Das Rezept kam schon im Januar von der Charité und wurde gleich unter der Kollegenschaft bei allen Universitätsinstituten verteilt. Und das hatte extreme Umgebungseffekte. Die Unikliniken konnten innerhalb von ganz kurzer Zeit – schon lange vor Ende Januar – diese Diagnostik durchführen.“



FRAGEN:

- was weiß man schon alles im Jänner über den Coronavirus?
- hat Österreich in diesem Fall wohl keinen guten Draht zum „großen Bruder“?

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-03/pcr-test-coronavirus-verfahren-covid-19-sars-cov-2/seite-2>

Die Zeit / 7. März 2020, 20:00 Uhr

Zum Glück funktioniert die PCR nicht nur mit menschlichem Erbgut – sondern auch mit dem von Viren. Auf diese Weise haben verschiedene Labore weltweit inzwischen

entsprechende Verfahren für Sars-CoV-2 entwickelt und erfolgreich getestet. Das Testprotokoll, welches am Zentrum für Infektionsforschung der Berliner Charité unter der Leitung von Christian Drosten entstand, wurde von der Weltgesundheitsorganisation als erster diagnostischer Leitfaden empfohlen. Und es hat dabei geholfen, dass inzwischen mehr als dreißig Labore im gesamten Bundesgebiet in der Lage sind, das Coronavirus nachzuweisen. So kann binnen weniger Stunden festgestellt werden, ob sich ein Verdachtsfall erhärtet – oder Entwarnung gegeben werden kann.